

Stromausfall

Ein Faktor, mit dem wieder vermehrt gerechnet werden muss

Plötzlicher Stromausfall – wie sähen die Konsequenzen für Ihr Unternehmen aus? Würde sich das im Rahmen kleinerer Datenverluste bewegen oder würden ganze Projektgrundlagen im Nichts verschwinden? Was wären die Auswirkungen bei der Herzoperation, auf dem Bahnnetz oder beim Geldautomaten? Doch Moment, bevor wir dies weiter vertiefen, stellt sich zuerst die Frage, wie realistisch Stromausfälle in unserer energietechnisch gut aufgestellten Schweiz überhaupt sind.



Die Zukunft hat die Vergangenheit zu stark überholt

Technologisch gesehen, leben wir in einem aufregenden Zeitalter: 5G, Internet der Dinge, Big Data, KI und alles basiert auf Strom. Die Nachfrage steigt, die Verteilnetze in der Stadt verdichten sich. Doch lediglich ein Drittel unseres Übertragungsnetzes stammt aus der Zeit nach 1980. Der grössere Teil des Netzes wurde für Bedürfnisse und Kapazitätsansprüche von gestern konzipiert.



Das erwachte Umweltbewusstsein

Die heutige Gesellschaft fordert klimabewusste Lösungen. Stabile Stromquellen werden vom Netz genommen und durch neue Technologien ersetzt. Die dezentrale Stromversorgung ist ein Thema. Versorgungslücken werden mit Stromimporten gedeckt. Durch diese Faktoren gestaltet sich das Management des Stromnetzes um ein Vielfaches anspruchsvoller.

Die potenzielle Anfälligkeit eines Systems steigt proportional zu seiner Komplexität

Die gesamte Technologie steht aktuell in einem grösseren Wandel. Die Stromversorger werden mithalten, befinden sich jedoch zurzeit in einer Übergangsphase. In den nächsten Jahren könnten sich Stromausfälle also verdichten.



Die Ursachen

- Statistisch gesehen werden Unterbrechungen in sieben Kategorien aufgeteilt:
- Fremdeinwirkungen (Hoch- und Tiefbauarbeiten, Fahrzeuge, Brand etc.)
- Ungleichgewicht in der Stromproduktion (erneuerbare Energie)
- Menschliches Versagen (Fehlschaltung, Montagefehler etc.)
- Geplante Unterbrechungen (Unterhalt Elektroanlagen)
- Naturereignisse (Gewitter, Sturm, Tiere etc.)
- Rückwirkungen aus anderen Netzen
- Externe Einwirkungen

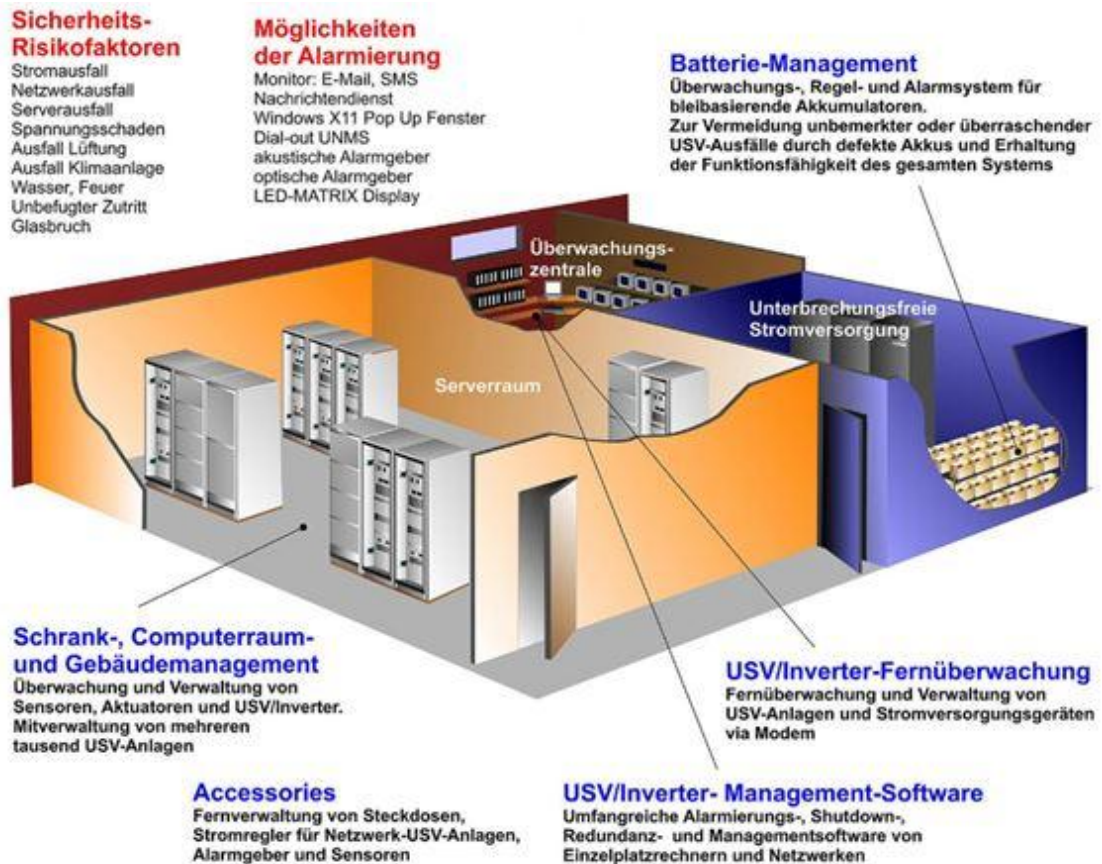
Unterbrechungszeiten

Die durchschnittliche Unterbrechungsdauer pro versorgten Endverbraucher und Jahr betrug im Jahr 2018 in der Schweiz 23 Minuten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine um 3 Minuten schlechtere Versorgungsqualität. Die durchschnittliche Unterbrechungsdauer aufgrund von geplanten Unterbrechungen war besser als im Vorjahr und ergab einen Wert von 9 Minuten pro Endverbraucher. Die durchschnittliche Unterbrechungsdauer aufgrund von ungeplanten Unterbrechungen erreichte im Jahr 2018 mit 14 Minuten einen durchschnittlichen Wert. Die Veränderung gegenüber 2017 beträgt 4 Minuten.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
geplant	14	13	12	10	9	10	10	10	9
ungeplant	14	16	22	15	13	11	9	10	14
Gesamt (min)	28	29	34	25	22	21	19	20	23

Stromversorgungsqualität 2018 Bericht Massnahmen

In einem solchen Umfeld gehört ein fundiertes Stromausfallkonzept zur weitsichtigen Unternehmensführung. Seit 1993 beraten wir auch sehr sicherheitssensible Firmen. Im Laufe dieser Zeit konnten wir für kleine Unternehmen bis hin zu international ausgerichteten Grossbetrieben anspruchsvolle Konzepte entwickeln und umsetzen. Unser Know-how ist praxiserprobt und branchenübergreifend. Wir verfügen über kurze Reaktionszeiten und überzeugen unsere Kunden auch im Service sowie im Unterhalt.



Kostenlose Beratung

Am besten planen wir gemeinsam das USV-Konzept, mit unseren geschulten Aussendienstmitarbeitern vor Ort. Somit können die Installationskriterien genau festgelegt und die Durchführbarkeit geprüft werden. Insbesondere wird auch der bestmögliche Aufstellungsort und die damit verbundenen Kriterien festgehalten. Dabei geht es bei unserer Kundschaft hauptsächlich darum, die passende USV für eine konkrete Aufgabenstellung zu finden. Wir schaffen Durchblick in einem vielfältigen Markt mit verschiedensten Produkten.

Was auch noch interessieren könnte:

- ["Blackout - Infografik: Ein Tag ohne Strom"](#)
- ["Versorgungsqualität 2018 Schweiz"](#)